

	<p>Objekt: Vogelfang</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: Ca 3510</p>
--	---

Beschreibung

Bez.: [...]eykermann Invent // C. P. S. C. M. // Johann Fried. Probst, Haeres Jerem. Wolffy, excudit. Aug. Vind. // Regal Folio No. 99 [?] // Jacob Gottlieb Thelot sculp.

Galante Paare in einer Anlage zum Vogelfang, sich annähernd, lauernd, lagernd, Vogel in Empfang nehmend.

Darunter lateinisch und deutsch: "Der Vogelfang / Wer auf den Vogelfang die zeit pflegt anzuwenden, / der hat zwar manichmal woran er sich erfreut, / allein kein großer Nuz ist wol dabey zu finden / daher es auch gar oft hat mancher ser bereut."

Ähnlich wie die französische Druckgrafik der Zeit führt das Blatt Vergnügungen vor Augen, verurteilt diese allerdings in den begleitenden Versen als der Arbeits- und Nützlichkeithethik widersprechend.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

27,5 x 43,7 cm (Bl.) (beschn.)

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1760
	wer	Johann Friedrich Probst (1721-1781)
	wo	Augsburg
Druckplatte hergestellt	wann	1755
	wer	Jakob Gottlieb Thelott (1708-1760)
	wo	

Schlagworte

- Arbeitsethik
- Augsburger Druckgrafik
- Flirt
- Grafik
- Populäre Grafik
- Redewendung
- Vergnügen
- Vogelfang